



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: bürokratische Mehrbelastung durch EU-RL geringhalten

Stand vom 29.01.2025 14:08:31 bis 31.03.2025 08:56:06

Angegeben von:

Crescam (R007066) am 14.10.2024

Beschreibung:

In Deutschland sind im Rahmen der Umsetzung der Corporate sustainability due diligence Directive (CSDDD) die Vorschriften des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LKSG) anzupassen. Bei der Umsetzung der Richtlinie in deutsches Recht ist dafür Sorge zu tragen, bürokratische Mehrbelastungen für die Wirtschaft so gering wie möglich zu halten.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

LkSG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Die Crescam GmbH ist ein Beratungsunternehmen mit dem Fokus auf politischer Kommunikation.

Sie unterstützt und begleitet Unternehmen bei der Kontaktaufnahme und dem Informationsaustausch mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages, deren Mitarbeitern, Fraktionsreferenten sowie der Bundesregierung, einschließlich der Ministerialbürokratie.

Auftraggeber/-innen (3):

1. **Brita Vivreau GmbH**
2. **JT International Germany GmbH**
3. **Partout Group**
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Kontaktdaten:

Adresse:
Adolfstraße 8
65185 Wiesbaden
Deutschland
Telefonnummer: +496113346570
E-Mail-Adressen:
reichert@part2.de
Webseiten:
www.part2.de

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Michael Reichert**
Funktion: Geschäftsführer

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Funktion: Geschäftsführer
Tätigkeit bis 10/21:
freier Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages